Die Mehrheit liegt falsch
Matthäus 7, 13–23

1. Die Mehrheit liegt immer falsch V13–14

Matthäus 7, 13-14: **„Gehet ein durch die enge Pforte! Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis abführet; und ihrer sind viel, die darauf wandeln. Und die Pforte ist enge, und der Weg ist schmal, der zum Leben führet; und wenig ist ihrer, die ihn finden."**

Markus 9, 45b-46: **„...und fahrest in die Hölle, in das ewige Feuer, da ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlischt."**

Offenbarung 14, 11a: **„Und der Rauch ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht..."**

Johannes 10, 9: **„Ich bin die Tür; so jemand durch mich eingehet, der wird selig werden und wird ein und ausgehen und Weide finden."**

2. Satan betreibt maximale Verführung V15–20

1. Petrus 5,8: **„Seid nüchtern und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel, gehet umher wie ein brüllender Löwe und suchet, welchen er verschlinge."**

Matthäus 7, 15: **„Sehet euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen! Inwendig aber sind sie reißende Wölfe."**

Markus 12,28: **„Sehet euch vor vor den Schriftgelehrten, die in langen Kleidern gehen und lassen sich gerne auf dem Markte grüßen"**

Matthäus 7, 16-20: **„An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man auch Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln? Also ein jeglicher guter Baum bringet gute Früchte; aber ein fauler Baum bringet arge Früchte. Ein guter Baum kann nicht arge Früchte bringen, und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. Ein jeglicher Baum, der nicht gute Früchte bringet, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Darum an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen."**

Kennzeichen böser Früchte:

1. **Sünde wird verniedlicht.**
   Jakobus 2,10: **„Denn jemand das ganze Gesetz hält und sündiget an einem, der ist's ganz schuldig."**
   Johannes 8, 34: **„Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer Sünde tut der ist der Sünde Knecht."**
   Epheser 4,30: **„Und betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes, damit ihr versiegelt seid auf den Tag der Erlösung."**
2. **Gott wird vermenschlicht**
   4. Mose 23,19: **„Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?"**
   Offenbarung 1,8: **„Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, spricht der HERR, der da ist, und der da war, und der da kommt, der Allmächtige."**
3. **Menschen werden vergöttert**
   Psalm 103, 15-16: **„Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras; er blühet wie eine Blume auf dem Felde. Wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennet sie nicht mehr."**

Jakobus 2, 8-9: „**So ihr das königliche Gesetz vollendet nach der Schrift: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, so tut ihr wohl. So ihr aber die Person ansehet, tut ihr Sünde und werdet gestraft vom Gesetz als die Übertreter.**"

4. **Wiedergutmachung eigener Sünde**
   Sprüche 16, 18: „**Wer zugrund gehen soll, der wird zuvor stolz; und stolzer Mut kommt vor dem Fall.**"
   Römer 3, 23-24: **„Denn es ist hier kein Unterschied; sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhms, den sie an Gott haben sollten, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, so durch Christum Jesum geschehen ist,"**
5. **Eigene Buße wird hinausgezögert.**
   Hebräer 3, 7-8: **„Darum, wie der Heilige Geist spricht: Heute, so ihr hören werdet seine Stimme, so verstocket eure Herzen nicht, als geschah in der Verbitterung, am Tage der Versuchung in der Wüste."**
6. **Predigt über die Hölle wird vermieden**
   Lukas 16, 24: „**Vater Abraham, erbarme dich mein und sende Lazarus, daß er das Äußerste seines Fingers ins Wasser tauche und kühle meine Zunge; denn ich leide Pein in dieser Flamme!**"
   Lukas 16, 27-31: „**Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, daß du ihn sendest in meines Vaters Haus; denn ich habe noch fünf Brüder, daß er ihnen bezeuge, auf daß sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual. Abraham sprach zu ihm: Sie haben Mose und die Propheten; laß sie dieselbigen hören! Er aber sprach: Nein, Vater Abraham; sondern wenn einer von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun. Er sprach zu ihm: Hören sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie auch nicht glauben, ob jemand von den Toten aufstünde.**"

<u>3. Es braucht eine radikale Umkehr V21-23</u>
Matthäus 7, 21: „**Es werden nicht alle, die zu mir sagen: HERR, HERR! in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel**".

Johannes 3, 3-5: „**Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: <u>Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, kann er das Reich Gottes nicht sehen.</u> Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: <u>Es sei denn, dass jemand geboren werde</u> aus dem Wasser und Geist, <u>so kann er nicht in das Reich Gottes kommen</u>.**"

Johannes 1, 12-13: „**Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben. Welche nicht von dem Geblüt, noch von dem Willen des Fleisches, noch von dem Willen eines Mannes, <u>sondern von Gott geboren sind</u>.**"

Matthäus 7, 22-23: „**Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: HERR, HERR, haben wir nicht in deinem Namen geweissaget, haben wir nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben, haben wir nicht in deinem Namen viel Taten getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie erkannt; weichet alle von mir, ihr Übeltäter!**"

Johannes 5, 24: „**Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort höret und glaubet dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.**"